

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0126 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: 08066-6035 Sachkonto:		

Betreff: Kanalumbau Grafenstraße
Mehrausgaben in Höhe von 700.000,00 Euro bei der Kostenstelle 066-140-1000,
Investitionsnummer 08066-6035 für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage vom: 27.03.2014

Beschlussvorschlag:

1. Bei der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 „Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung“ werden zusätzliche Mittel in Höhe von 700.000,00 Euro erforderlich.
2. Zur Finanzierung stehen ausreichende Mittel auf der unter Punkt 1 genannten Haushaltsstelle zur Verfügung.
3. Nach Magistratsbeschluss kann der günstigste Bieter beauftragt werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27. März 2014

Der Magistrat und die Stadtverordneten haben mit Beschluss vom 06. Februar 2013 / 19. Februar 2013 dem Kanalumbau in der Grafenstraße zugestimmt. Entgegen der in der Entwurfsplanung ermittelten Kosten von 750.000,- Euro (MV 2013 0030) ergaben sich nach der Submission Mehrausgaben in Höhe von 700.000,- Euro.

Die Mehrausgaben sind plausibel und resultieren im Einzelnen aus:

der nachträglichen Forderung den fließenden Verkehr weitgehend aufrecht zu erhalten.

Der nachträglichen Vorgabe kurzer Baufelder um die Andienung und die Zugängigkeit der Gewerbetreibenden, Parkgaragen und der Anlieger nach Möglichkeit sicher zu stellen.

Eine Erhöhung der Baukosten infolge von Anpassungen und Optimierung der Kanaltrasse aufgrund nachträglich geänderter Straßenraumgestaltung, insbesondere geänderte Baumstandorte (Gutachten, Planung, Beweissicherung und Bauleitung).

Nachträglich vom Regierungspräsidium (Arbeitsschutz) erhöhte Anforderungen an das Arbeiten in Rohrgräben (Die Verwendung von personengeführten Bodenverdichtungsgerätschaften mit Verbrennungsmotoren ist nicht mehr zulässig)

aus einem konjunkturell bedingtem geringem Interesse der Baufirmen. (von acht der im Interessensbekundungsverfahren verbliebenen Firmen haben lediglich vier ein Angebot eingereicht). Die Angebote beinhalten gegenüber den Vorjahren durchgehend hohe bis sehr hohe Preise, müssen aber als konjunkturell bedingte aktuell unvermeidbare Kostenerhöhung hingenommen werden.

Des Weiteren ist die Sanierung von schadhaften Anschlusskanälen in Höhe von ca. 65.000,00 Euro aus der Haushaltsstelle vorzufinanzieren. Die Refinanzierung erfolgt dann durch die Angeschlossenen.

Der Baubeginn ist für Mitte Mai 2014 vorgesehen.

Die Mittel stehen auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 zur Verfügung.

Nach Magistratsbeschluß kann der günstigste Bieter beauftragt werden.

Darmstadt, den 27.03.2014
I-66/2K-Sin-Si
Nst.: 4421

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer